

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	18.02.2014
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	057/2014-7
-------------	------------

Stand	17.01.2014
-------	------------

Betreff Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.01.2014 betr. Umsetzung "Grünes C" im Stadtgebiet Bornheim

Sachverhalt

Die Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.01.2014 zur Umsetzung "Grünes C" im Stadtgebiet Bornheim werden wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Welche Modifikationen hinsichtlich der für Bornheim vorgesehenen Maßnahmen zur Umsetzung des „Grünen C“ haben sich im Vergleich zur Karte „Regionale 2010 – Grünes C“ auf der Homepage der Stadt Bornheim (Stand08/09) ergeben? Wir bitten um eine aktuelle kartographische Darstellung und um eine Begründung der Änderungen.

Antwort:

Wichtigste Änderung des Projektabschnittes „Verbindung Gewerbegebiet Roisdorf über Bonn-Buschdorf und Hersel bis Rheinfähre“ war die Erweiterung des Baumtores L in Hersel zu einem Baumtor XL mit Spielbereich (vgl. Anlage 1).

Dabei sollte die prägnante Lage des Baumtores hervorgehoben werden. Der Standort befindet sich an einer zentralen Stelle des Grünen C. Neben dem neu geschaffenen Link entlang des Ortsrandes Richtung Rhein führt dort ebenfalls ein vorhandener Weg vorbei, welcher dann in den Link übergeht. Es ist ein zentraler Zugang in das Grüne C. Des Weiteren ist dieses Baumtor nach einer Überquerung des Rheins von Niederkassel aus, das erste Baumtor, welches den Übergang des Freiraums zur Siedlung darstellt. Die topographische Situation vor Ort ermöglicht die Schaffung eines besonderen Treffpunktes mit Sitzmöglichkeiten auf einem Plateau höher liegend als der Spielbereich. Das Baumtor ist bereits von Richtung Rhein kommend weit hin sichtbar und lenkt den Nutzer des Grünen C und lädt ihn zum Verweilen ein.

Ansonsten wurden in dem Projektabschnitt lediglich auf die Blühfelder verzichtet und die Wegführung entlang des „Wäldchens“ an der Elbestraße geändert, so dass der Link nicht mehr durch das „Wäldchen“ sondern daran vorbei führt (vgl. Anlage 2).

Bei den weiteren Projektabschnitten fanden kleinere Veränderung hinsichtlich der Lage der Baumtore/ Stationen statt. Die aktuellen Ausführungspläne für die Abschnitte „Verbindung Gewerbegebiet Roisdorf bis Villa Rustica“ und „Verbindung Von Bonn Buschdorf nach Bornheim und Uedorf“ werden gerade erstellt und dem Ausschuss in Ihren Sitzungen im März oder April vorgestellt.

Frage 2:

Welche der vorgesehenen Maßnahmen wurden zwischenzeitlich umgesetzt? Wir bitten um eine Auflistung

Antwort:

Komplett abgeschlossen ist bis jetzt der Abschnitt „Verbindung Gewerbegebiet Roisdorf über Bonn-Buschdorf und Hersel bis Rheinfähre“ inklusive Baumtor mit Spielbereich. Die Baumaßnahmen zur Sicherung der villa rustica (villa fortuna) sind im vollen Gange. Der Schutzbau steht bereits und die Baumaßnahmen der Außenanlagen werden vermutlich Ende April/Anfang Mai größtenteils abgeschlossen sein. Damit sind die beiden wichtigsten und auch teuersten Abschnitte des Grünen C in Bornheim dann fertig gestellt.

Frage 3:

In welchen Bereichen treten bei der Umsetzung Probleme auf (z.B. beim notwendigen Grundstückserwerb)? Was sind die jeweiligen Ursachen und wie soll Abhilfe geschaffen werden?

Antwort:

Fast alle Grundstücksverhandlungen gestalteten sich äußerst schwierig, langwierig und nicht immer mit positiven Ergebnis, so dass bezüglich der Verortung von einigen Baumtoren (Maarpfad und am Donnerstein) auf städtische Flächen ausgewichen werden musste. Auch wenn diese Flächen nicht unbedingt die erste Wahl zur Installation eines Baumtores waren, wird eine Umsetzung im Sinne des grünen C gestalterisch möglich sein.

Frage 4:

Welche noch ausstehenden Maßnahmen (Links, Leinpfadausbau zwischen Herseler Sportplatz und Richard-Piel-Straße, Baumtore, Stationen, Hochstand, Schilder und Markierungen) sollen in welchen zeitlichen Rahmen künftig umgesetzt werden?

Antwort:

Wie oben beschrieben werden für die Abschnitte „Verbindung Gewerbegebiet Roisdorf bis Villa Rustica“ und „Verbindung von Bonn Buschdorf nach Bornheim und Uedorf“ die Ausführungspläne erstellt, so dass kurzfristig die Ausschreibungen stattfinden können. Der Abschluss der Baumaßnahmen für diese Projektabschnitte ist für Herbst vorgesehen.

Die weiteren Planungen für den Abschnitt „Rheinufergestaltung Auenweg, Leinpfad bis Richard-Piel-Straße – Anbindung an den Radweg Rheinschiene“ wurden erst mal zurückgestellt und werden auf Grund der aktuellen Sperrung des Leinpfads und der Notwendigkeit einer dauerhaften Sanierungslösung voraussichtlich auch nicht weiter verfolgt werden können. Dies muss jedoch noch abschließend mit der Bezirksregierung geklärt werden.

Anlagen zum Sachverhalt

Anfrage

Planung Spielbereich

Planung Wegeverlauf „Wäldchen“